



Finanzwesen

Vorlage: Beschlussvorlage

BV/100/2017

AZ:

I. Vorlage

Gemeinderat am

12.10.2017

öffentlich

Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

NKHR in Sontheim - Umstellung auf Doppik

III. Anlagen

2017.10.12 - Info NKHR für Gemeinde Sontheim an der Brenz

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

keine Einnahmen: _____
 Ausgaben: _____

<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

s. Anlage

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2019 entsprechend der Projektplanung einzuführen.
2. Der Gemeinderat überträgt der Finanzverwaltung die Leitung der Umstellungsarbeiten. Unterstützend werden das Haupt- und Bauamt im Rahmen der Umstellung tätig. Das Budget für externe Aufwendungen in Zusammenhang mit der Umstellungsarbeiten beträgt 143.900 €
3. Der Gemeinderat überträgt dem Bürgermeister die Befugnis, über erforderliche Angelegenheiten im Rahmen der Projektdurchführung zu entscheiden.
4. Für die Bewertung von immateriellen und beweglichen Gegenständen im Rahmen der Bewertung für die Vermögensrechnung (Bilanz) wird eine Wertgrenze entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben festgelegt. Anschaffungen bis 2017 werden bis 410 € (netto), ab 2018 bis 800 € (netto) nicht erfasst, so dass die Obergrenze gem. § 38 Abs. 4 GemHVO eingehalten wird.
5. Es wird die Einführung eines produktorientierten Haushalts mit drei Teilhaushalten, die nach vorgegebenen Produktbereichen produktorientiert gegliedert sind, beschlossen. Die Entscheidung über die Tiefe der Gliederung der Teilhaushalte mit Produktbereichen/Produktgruppen wird auf den Bürgermeister übertragen.
6. Die Gemeindeverwaltung informiert regelmäßig den Gemeinderat über den Projektstand zur Doppik-Einführung.